

# Was passiert im Markgrafenkarree?

**Was geschieht eigentlich in unserer unmittelbaren Nachbarschaft? Was passiert im so genannten Markgrafenkarree? Antworten auf die Fragen erhielt der Mieterbeirat sowie weitere Einwohner unseres Hauses unlängst in einem Gespräch zu dem der Oberbauleiter der Firma Lupp, Matthias Bötz, Bauleiter Jens Wojciechowski sowie Erhard Ellenberger, Chef der Firma Gold.Stein als Investor, eingeladen hatten.**



Am Standort werden 365 Wohneinheiten und 179 Tiefgaragenplätze gebaut.

Es entstehen Eineinhalb- bis Vierzimmer-Wohnungen. Die Vermietung beginnt ab Mitte 2015.

Neben Wohnungen werden Büro- und Gewerberäume entstehen, um Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten zu ermöglichen.

**Es gab im Verlaufe des Gesprächs Einvernehmen darüber, dass ein gutes Nebeneinander von Bauen und Wohnen ermöglicht wird. In dem Zusammenhang wurden die Bemühungen der Bauleitung anerkannt, die Belastungen der Einwohner so gering wie möglich zu halten. Dazu zählen u.a.**

- die Schallisolierungen der Pumpen zur Grundwasserabsenkung,**
- die Minimierung der Staubentwicklung durch Befeuchtung,**
- die regelmäßige Information der Einwohner vor lärmintensiven Arbeiten.**

**Unstrittig ist aber auch der Umstand, dass Bauarbeiten in diesem Umfang auch Belastungen und Beeinträchtigungen für die Anwohner mit sich bringen. Das erfordert Verständnis und Toleranz, da ein Bauen nicht lautlos erfolgen kann.**

**Oberbauleiter Bötz stellte im Verlauf des Gesprächs die Firma Lupp etwas näher vor. Mit 480 Mitarbeitern gehöre die Unternehmensgruppe Lupp mit Hauptsitz in Nidda bei Frankfurt am Main zu den größten und ältesten deutschen Unternehmen der Branche. Zurzeit ist das familiengeführte Unternehmen an 13 inländischen Standorten tätig. Bereits in dritter Generation agiert Lupp aber auch weltweit auf wichtigen Märkten. Mit der endgültigen Fertigstellung des Markgrafenkarrees rechnet Bötz – voraus gesetzt es sind keine allzu strengen Winter – Mitte 2016.**

**Ihr MBR**